



Catella Real Estate kauft für Nachhaltigkeitsfonds drei Objekte in Frankfurt und Köln

München, 4. Oktober 2018 – Der Münchner Investment Manager Catella Real Estate AG hat für seinen offenen Immobilien-Publikums-AIF „KCD-Catella Nachhaltigkeit Immobilien Deutschland“ gleich drei Objekte erworben: In Frankfurt Rödelheim erwarb die Gesellschaft zwei Bürogebäude mit jeweils rund 4.800 m² und 3.800 m² Gesamtmietfläche, in Köln Deutz ein Bürohaus mit rund 8.000 m² vermietbarer Fläche. Verkäufer ist ein Luxemburger Fonds.

Damit steigt das Immobilienvolumen des Nachhaltigkeitsfonds auf über 85 Mio. Euro. Der „KCD-Catella Nachhaltigkeit Immobilien Deutschland“ richtet sich insbesondere an Privatkunden, Stiftungen sowie kirchliche, karitative, diakonische und kirchennahe Einrichtungen. Der Fonds investiert in A-Standorte und Metropolregionen sowie in Mittelstädte und regionale Oberzentren. Alle Investitionen werden vorab einer Prüfung nach christlich-ethischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien unterzogen.

„In Frankfurt und Köln ist die Nachfrage nach modernen Büroflächen ungebrochen hoch – das Angebot verknappt sich. Die Leerstandsrate liegt in Frankfurt bei mittlerweile unter 8 Prozent, in Köln unter 3,5 Prozent. Mit unseren Investments in drei moderne Bürohäuser sichern wir unseren Investoren einen langfristigen und stabilen Cash-Flow“, so **Henrik Fillibeck, Vorstand der Catella Real Estate AG.**

In Frankfurt befinden sich beide Immobilien ganz in der Nähe des Rödelheimer Bahnhofs, der Frankfurter Hauptbahnhof ist mit der S-Bahn in weniger als 10 Minuten erreichbar. Erbaut Anfang 2000 besitzen beide Bürogebäude vier Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss mit Zugang zu einer Dachterrasse.

Auch in Köln Deutz verteilen sich die 8.000 m² auf vier Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss mit Dachterrasse. Eine Straßenbahnhaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude. Das Objekt ist nahezu vollvermietet. In den kommenden Jahren soll der Deutzer Hafen zu einem gemischten Stadtquartier umgenutzt werden. Durch dieses städtebauliche Entwicklungsprojekt wird der Standort weiter profitieren.

Die Catella Real Estate AG wurde von der Anwaltskanzlei DLA Piper UK LLP rechtlich beraten, die technische Due Diligence lag in den Händen von Arcadis Germany GmbH. Dr. Lübke & Kelber aus Düsseldorf vermittelte die Transaktion.

Pressemitteilung

Frankfurt, 4. Oktober 2018



**Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:**

Birgit Wehrmann
Public Relation und Marketing
+49 89 189 16 65 275
birgit.wehrmann@catella-investment.com

Pressekontakt:

Anke Sostmann
Feldhoff & Cie. GmbH
+49 69 264 867 714
as@feldhoff-cie.de